

Hinweis zur Nutzung dieser Information:

Bilder und Text nicht verwenden, um Pilze zu bestimmen, zu sammeln oder zu verzehren. Die Autorin übernimmt keine Haftung für Schäden, die dadurch entstehen können.

Möchten Sie Pilze für Ihre Gesundheit nutzen, verwenden Sie Extrakte oder gezüchtete Pilze, die schadstoffkontrolliert sind. Als Mykotherapeutin unterstütze ich Sie gern dabei.

Schopftintling (*Coprinus comatus*)

Diese flockigen weißen Kolben, die oft auf Rasen oder Wegrändern zu finden sind, bleiben nur eine kurze Zeit so schön weiß. In der Größe wie der kleinste auf diesem Bild können sie verwendet werden. Die größeren Exemplare lösen sich von unten nach oben in schwarze Tinte auf, die früher tatsächlich zum Schreiben benutzt wurde.

Der Schopftintling – es gibt auch andere Tintlinge – wird nicht nur in der Küche, sondern auch in der Traditionellen Chinesischen Medizin verwendet. Er hilft, den Blutzucker zu senken, wirkt antioxidativ, antibakteriell entzündungshemmend, stärkt das Immunsystem und hemmt das Wachstum von Tumorzellen bei Brust- oder Prostatakrebs.

Diese Exemplare habe ich vor dem Kneippbecken in Bad Gandersheim gesehen. Vielleicht haben Sie sie ja auch bemerkt.

Quellen u.a.:

<https://onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1002/ptr.6741> Stand 29.09.2025

